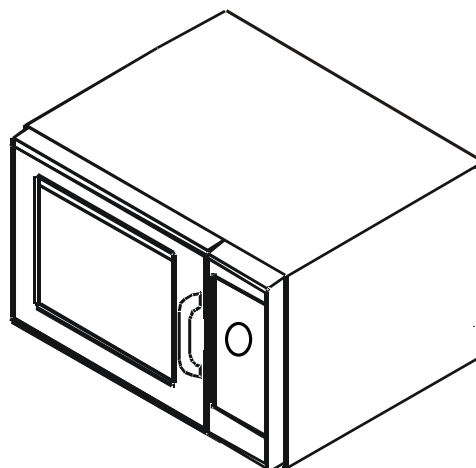
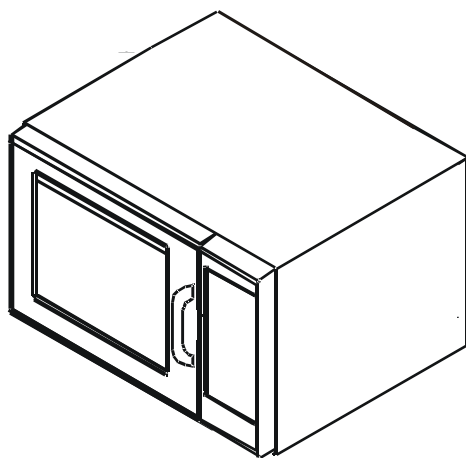


Benutzerhandbuch



Gewerbliches Mikrowellengerät

Diese Anleitung zur späteren Bezugnahme aufbewahren. Im Falle eines Besitzerwechsels muss dieses Handbuch dem Gerät beigelegt werden.

Inhalt

Modellkennzeichnung	2
VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN MÖGLICHE ÜBERMÄSSIGE MIKROWELLENBESTRAHLUNG³	
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	
3	
Erdungsanleitung	5
Aufbau	5
Anzeige und Funktionen	6
Benutzung des Tastenfelds (bei Modellen mit elektronischer Bedienung)	8
Programmierung des Tastenfelds (bei Modellen mit elektronischer Bedienung)	9
Benutzerspezifische Einstellungen (bei Modellen mit elektronischer Bedienung)	10
Betrieb mit dem Digital-Drehknopf	11
Betrieb mit dem Digital-Drehknopf	12
Betrieb mit den Drehknöpfen	13
Pflege und Reinigung	14
Bevor Sie den Kundendienst anrufen	15
Koch Anleitung	16

Modellidentifizierung

Wenn Sie sich mit ACP in Verbindung setzen, geben Sie bitte die Produktinformationen an. Diese befinden sich auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts. Zeichnen Sie die folgenden Informationen auf:

Modellnummer: _____

Herstellungsnummer: _____

Seriennummer oder S/N-Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Name und Adresse des Händlers: _____

Wenn Sie Fragen haben oder einen befugten ACP-Kundendienst ausfindig machen möchten, rufen Sie uns unter der Telefonnummer +1.319.368.8120 (USA) an.

Innerhalb der Garantiezeit erforderlicher Service muss von einem befugten ACP-Kundendienstunternehmen durchgeführt werden. ACP empfiehlt auch nach Ablauf der Garantie, dass Sie sich bei Servicebedarf an ein befugtes ACP-Kundendienstunternehmen wenden.

VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN MÖGLICHE ÜBERMÄSSIGE MIKROWELLENBESTRAHLUNG

- A. **NICHT** versuchen, dieses Gerät bei offener Tür zu betreiben, da sonst eine schädliche Bestrahlung durch Mikrowellen möglich ist. Die Sicherheitsverriegelungen dürfen auf keinen Fall außer Kraft gesetzt oder verändert werden.
- B. **KEINE** Gegenstände zwischen Gerätevorderfläche und Tür platzieren und verhindern, dass sich Schmutz oder Reinigungsmittelnrückstände auf den Dichtungsflächen ansammeln.
- C. Das Gerät **NICHT** betreiben, wenn es beschädigt ist. Es ist besonders darauf zu achten, dass sich die Gerätetür ordnungsgemäß schließt und dass folgende Komponenten keine Schäden aufweisen:
 - 1. Tür (verbogen)
 - 2. Scharniere und Riegel (defekt oder locker)
 - 3. Türdichtungen und Dichtungsoberflächen.
- D. Das Gerät sollte ausschließlich von qualifiziertem Kundendienstpersonal eingestellt bzw. repariert werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



Um die Gefahr von Verbrennungen, elektrischen Schlägen, Brand oder Körperverletzungen zu vermeiden, sind bei der Verwendung von elektrischen Geräten grundlegende Sicherheitsmaßnahmen zu befolgen.

1. Vor der Verwendung des Geräts sämtliche Anweisungen **LESEN**.
 2. Die speziellen „**VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN MÖGLICHE ÜBERMÄSSIGE MIKROWELLENBESTRAHLUNG**“ auf Seite 5 **LESEN UND BEFOLGEN**.
 3. Dieses Gerät **MUSS GEERDET** sein. Nur an eine ordnungsgemäß **GEERDETE** Steckdose anschließen. Siehe „**ERDUNGSHINWEISE**“ auf Seite 8.
 4. Dieses Gerät **AUSSCHLIESSLICH** gemäß den in diesem Handbuch enthaltenen Installationsanweisungen installieren bzw. aufstellen.
 5. Einige Produkte, wie z. B. Eier und verschlossene Behälter (z. B. verschlossene Gläser), können explodieren und sollten **NICHT** in diesem Gerät **ERWÄRMT** werden.
 6. Dieses Gerät **AUSSCHLIESSLICH** für den vorgesehenen Zweck wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden. Keine Korrosionsmittel oder -gase in diesem Gerät verwenden. Dieser Gerätetyp wurde ausschließlich zum Erwärmen, Garen oder Trocknen von Nahrungsmitteln konzipiert. Er ist nicht für den industriellen Gebrauch oder Laboreinsatz geeignet.
 7. **HEISSER INHALT KANN SCHWERE VERBRENNUNGEN VERURSACHEN. ERLAUBEN SIE KINDERN NICHT, DIE MIKROWELLE ZU VERWENDEN.** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie heiße Gegenstände entfernen.
 8. Dieses Gerät **NICHT** betreiben, wenn ein Kabel oder Stecker beschädigt ist, es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt oder fallen gelassen wurde.
 9. Dieses Gerät, einschließlich Netzkabel, darf **NUR** von qualifiziertem Kundendienstpersonal gewartet werden. Für die Wartung sind Spezialwerkzeuge erforderlich. Zur Überprüfung, Reparatur oder Einstellung den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst kontaktieren.
 10. Filter und Öffnungen an diesem Gerät **NICHT** abdecken oder blockieren.
 11. Dieses Gerät **NICHT** im Freien lagern. Dieses Gerät **NICHT** in der Nähe von Wasser (z. B. in der Nähe eines Spülbeckens, in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Schwimmbeckens oder Ähnlichem) verwenden.
 12. Das Kabel oder den Stecker **NICHT** in Wasser tauchen.
 13. Das Kabel von **ERWÄRMTE** Flächen **FERNHALTEN**.
 14. Das Kabel **NICHT** über eine Tischkante oder Arbeitsplatte herunterhängen lassen.
 15. Siehe Hinweise zur Reinigung der Tür auf Seite 8. Die Reinigung und Pflege sollte nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.
 16. Folgendes beachten, um die Gefahr eines Brandes im Gerät zu vermeiden:
 - a. Speisen **NICHT** zu lange kochen. Das Gerät beaufsichtigen, wenn Papier, Plastik oder andere entzündbare Materialien zur Unterstützung des Kochvorgangs in das Gerät gelegt wurden.
 - b. Drahtverschlüsse von Papier- oder Kunststofftüten entfernen, bevor die Tüte in das Gerät gelegt wird.
 - c. Falls sich ein Material im Gerät entzündet haben sollte, die Gerätetür **GESCHLOSSEN** lassen, das Gerät ausschalten und das Netzkabel abziehen bzw. den Strom an der Sicherung bzw. am Leistungsschutzschalter ausschalten.
 - d. Den Innenraum des Geräts **NICHT** als Aufbewahrungsplatz verwenden. **KEINE** Papierprodukte, Küchenutensilien oder Speisen im Gerät lassen, wenn es nicht in Betrieb ist.
 17. Nur zur gewerblichen Nutzung.
 18. Gefährliche Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, bei denen Schutzabdeckungen abgenommen werden, die vor Mikrowellenstrahlung schützen, dürfen nur von qualifizierten Facharbeitern vorgenommen werden.
 19. Wenn die Gerätetür oder Türdichtungen beschädigt sind, darf das Mikrowellengerät erst dann betrieben werden, wenn es von einem qualifizierten Facharbeiter repariert worden ist.
 20. Kinder unter 9 Jahren oder Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Wissen dürfen dieses Gerät nicht benutzen, es sei denn unter Aufsicht oder Anweisung.
 21. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 22. Es dürfen nur Utensilien verwendet werden, die sich für die Verwendung im Mikrowellengerät eignen.
 23. Beim Erwärmen von Speisen in Kunststoff- bzw. Papierbehältern muss stets darauf geachtet werden, dass sich die Speise nicht entzündet.
 24. Wenn Rauch aus dem Gerät austritt, das Gerät ausschalten und vom Netz trennen. Die Tür muss geschlossen bleiben, damit etwaige Flammen erstickt werden.
 25. Wird das Gerät nicht sauber gehalten, können die inneren und äußeren Oberflächen des Geräts Schaden nehmen, wodurch wiederum die Lebensdauer des Geräts beeinträchtigt und möglicherweise eine gefährliche Situation herbeigeführt werden kann.
 26. Das Gerät sollte nicht mit einem Wasserstrahl oder Dampfreiniger gereinigt werden.
 27. Flüssigkeiten und andere Speisen dürfen nicht in verschlossenen Behältern erwärmt werden, da diese explodieren können.
 28. Die Erwärmung von Getränken in der Mikrowelle kann zu einem verzögerten Siedevorgang führen. Beim Handhaben des Behälters ist daher mit Vorsicht vorzugehen.
- Besondere Anweisungen für Kombigeräte:**
29. **KEINE** überdimensional großen Speisen oder Utensilien in ein Mikrowellengerät/Umluftofen legen, da diese einen Brand, elektrischen Lichtbogen oder das Risiko eines elektrischen Schlags verursachen können.
 30. **NICHT** mit metallischem Scheuerschwamm reinigen. Es könnten sich Stücke vom Schwamm ablösen und die elektrischen Teile berühren, was das Risiko eines elektrischen Schlags in sich birgt.
 31. Im Umluft- oder Kombimodus **KEINE** Papierprodukte verwenden, die nicht für das Kochen unter hohen Temperaturen ausgelegt sind.
 32. **KEINE** anderen Materialien als die vom Hersteller empfohlenen Zubehöreile in diesem Gerät lagern, wenn es nicht in Betrieb ist.
 33. **KEINE** Teile des Geräts mit Metallfolie abdecken. Eine Einschränkung der Luftzufuhr führt zum Überhitzen des Geräts.
 34. **KEIN** Ofenreinigungsmittel auf die innere Rückwand des Geräts sprühen, da dies zur Verunreinigung und Beschädigung des Umluftheizelements führt.

DIESE HINWEISE AUFBEWAHREN

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



Zur Vermeidung des Risikos von Körperverletzungen oder Sachschäden die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

Allgemeine Verwendung:

1. **Keine** normalen Küchenthermometer im Gerät verwenden. Die meisten Küchenthermometer enthalten Quecksilber und können einen elektrischen Lichtbogen, eine Fehlfunktion oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.
2. Niemals Papier, Plastik oder andere entzündbare Materialien verwenden, die nicht zum Kochen vorgesehen sind.
3. Werden beim Kochen Papier, Plastik oder andere entzündbare Materialien eingesetzt, die Empfehlung des Herstellers zur Verwendung des Produkts befolgen.
4. **Keine** Papiertücher verwenden, die Nylon oder andere Synthetikfasern enthalten. Erwärmte Synthetikfasern können schmelzen und dazu führen, dass sich das Papier entzündet.
5. Das Gerät sauber halten, um eine Korrosion der Oberflächen zu vermeiden. Mangelhafte Sauberkeit kann die Nutzungsdauer des Geräts beeinträchtigen und möglicherweise zu gefährlichen Situationen führen.
6. Das Gerät regelmäßig reinigen und Speisereste entfernen.
11. **Keine** dicht verschlossenen Behälter oder Plastikbeutel im Gerät erwärmen. Speisen oder Flüssigkeiten können sich schnell ausdehnen und den Behälter oder Beutel platzen lassen. Behälter oder Beutel vor der Erwärmung einstechen oder öffnen.
12. **Keine** Babyflaschen im Gerät erwärmen.
13. Gläser mit Babynahrung sollten vor dem Erwärmen geöffnet und der Inhalt vor dem Verzehr gerührt oder geschüttelt werden, um Verbrennungen zu vermeiden.
14. Das Gerät niemals zum Erhitzen von Alkohol oder alkoholhaltigen Speisen verwenden, da sich diese bei Überhitzen schneller entzünden können.

Erwärmen von Speisen und Flüssigkeiten:

7. Flüssigkeiten, wie beispielsweise Wasser, Kaffee oder Tee, können aufgrund der Oberflächenspannung von Flüssigkeiten über ihren Siedepunkt hinaus erhitzt werden, ohne dass dies erkennbar ist. Nicht immer zeigt sich ein Brodeln oder Aufwallen der Flüssigkeit, wenn das Gefäß aus dem Mikrowellenofen herausgenommen wird. **DIES KANN DAZU FÜHREN, DASS SEHR HEISSE FLÜSSIGKEITEN PLÖTZLICH ÜBERKOCHEN, WENN EIN LÖFFEL ODER ANDERES KÜCHENUTENSIL IN DIE FLÜSSIGKEIT GETAUCHT WIRD.** Um die Gefahr von Körperverletzungen zu vermeiden:
 - a. die Flüssigkeit nicht überhitzen,
 - b. die Flüssigkeit vor und während der Erwärmung (nach der halben Erwärmungszeit) umrühren,
 - c. keine zylindrischen Gefäße mit engem Hals verwenden,
 - d. das Gefäß nach der Erwärmung für kurze Zeit in der Mikrowelle stehen lassen, bevor es herausgenommen wird,
 - e. äußerste Vorsicht walten lassen, wenn ein Löffel oder anderes Küchenutensil in den Behälter eingetaucht wird.
8. **Nicht** im Gerät frittieren. Das Fett könnte sich überhitzen und gefährlich zu handhaben sein.
9. **Keine** Eier in der Schale oder mit intaktem Eigelb im Mikrowellenofen kochen oder aufwärmen. Dies kann zur Druckbildung und zum Zerbersten führen. Eigelb vor dem Kochen mit einer Gabel oder einem Messer einstechen.
10. Beim Garen von Kartoffeln, Tomaten oder ähnlichen Nahrungsmitteln im Mikrowellenofen die Schale bzw. Haut einstechen. Wenn die Schale bzw. Haut eingestochen wird, kann der Dampf gleichmäßig entweichen.
15. Das Gerät **nicht** ohne Kochgut betreiben.
16. Nur Popcorn in Verpackungen zubereiten, die für die Verwendung in Mikrowellenöfen vorgesehen und entsprechend ausgewiesen sind. **Die Zubereitungszeit ist von der Wattleistung des Geräts abhängig.** Den Erwärmungsvorgang nicht fortsetzen, wenn alle Körner gesprungen sind. Das Popcorn verbrennt sonst. Das Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
17. **Keine** Metallutensilien im Gerät verwenden.
18. Das Gerät **MUSS** wenigstens einmal im Jahr von einem autorisierten Kundendienst geprüft werden. Alle Inspektionen und Reparaturen zur späteren Bezugnahme aufzeichnen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Mikrowellengeräte:

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Kombigeräte:

19. **Kein** Popcorn in diesem Gerät zubereiten.
20. Metallutensilien in diesem Gerät nur dann verwenden, wenn dies von Herstellern von Mikrowellenspeisen empfohlen wurde oder das Rezept nach Metallutensilien im Umluft- oder Kombimodus verlangt. Speisen möglichst in Glas- oder Porzellanbehältern erhitzen.
21. Im Umluftmodus beträgt die Temperatur mindestens 232°C. Sicherstellen, dass der Hersteller von Plastik-, Papier- oder anderen leicht entzündbaren Materialien diese als widerstandsfähig gegenüber der maximalen Ofentemperatur ausgewiesen hat.
22. Ofenroste, Utensilien, Rostschienen und Ofenoberflächen können während und nach dem Gebrauch heiß werden. Falls notwendig Utensilien oder Schutzkleidung wie Topflappen oder trockene Ofenhandschuhe verwenden, um Verbrennungen zu vermeiden.
23. Das Gerät **nicht** direkt nach Gebrauch vom Netz trennen. Der interne Lüfter muss das Gerät abkühlen, um eine Beschädigung der elektrischen Bauteile zu vermeiden.
24. Achtung: Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Behälter, die mit Flüssigkeit gefüllt sind oder deren Inhalt sich bei Erwärmung verflüssigt, auf einer Höhe platziert werden, die einen Blick auf den Inhalt ermöglicht.

DIESE HINWEISE AUFBEWAHREN

Auspacken des Geräts

- Das Gerät auf Schäden, wie z. B. Dellen in der Tür oder im Innenraum des Geräts, untersuchen.
- Dem jeweiligen Händler sofort eventuelle Dellen oder Schäden melden.
- **Nicht versuchen, ein beschädigtes Gerät zu betreiben.**
- Sämtliches Material aus dem Gerät entfernen.
- Wurde das Gerät an einem sehr kalten Ort gelagert, vor dem Anschließen an das Netz einige Stunden warten.

Funktstörungen

Der Mikrowellenbetrieb kann eine Störung von Radio- und Fernsehgeräten oder anderen Mikrowellengeräten verursachen. Folgende Punkte beachten, um Störungen zu reduzieren bzw. vollständig zu beseitigen:

- Die Tür und Dichtungsflächen des Geräts gemäß den Anweisungen im Abschnitt *Pflege und Reinigung* reinigen.
- Radio-, Fernsehgeräte usw. so weit wie möglich vom Gerät entfernt aufstellen.
- Eine ordnungsgemäß installierte Antenne an Radio-, Fernsehgeräten usw. verwenden, um ein stärkeres Empfangssignal zu erhalten.

Aufstellen des Geräts

- Das Gerät nicht neben oder über einer Wärmequelle, z. B. Pizzaofen oder Frittiergerät, installieren. Andernfalls kann die Funktion des Geräts bzw. die Lebensdauer der elektrischen Bauteile beeinträchtigt werden.
- Den Gerätefilter nicht abdecken oder blockieren. Den Zugang zu Reinigungszwecken ermöglichen.
- Das Gerät auf einer ebenen Fläche auf der Arbeitsplatte aufstellen.
- Den Warmaufkleber in der Nähe des Geräts an einer gut sichtbaren Stelle anbringen.
- Die Steckdose für den Stecker des aufgestellten Geräts sollte leicht zugänglich sein.
- Dieser Ofen muss an der Arbeitsplatte abgedichtet werden, um einen ordnungsgemäßen hygienischen Betrieb zu gewährleisten. Es ist mit einer Bodenwannendichtung ausgestattet, die für diese Abdichtung ausgelegt ist.
- Überprüfen Sie die Dichtung auf Beschädigungen, bevor Sie den Ofen auf die Arbeitsplatte stellen.
- Minimieren Sie das Verrutschen des Ofens, um Schäden an der Dichtung zu vermeiden.
- Wenn diese Dichtung angebracht ist, soll sie verhindern, dass verschüttete Flüssigkeiten auf angrenzenden Arbeitsplattenoberflächen unter unzugängliche Teile des Geräts gelangen.

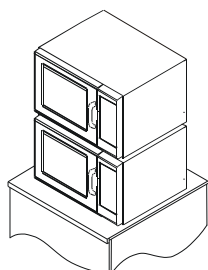


- A. An der Oberseite des Ofens muss der Abstand mindestens 5,1 cm (2 ") betragen. Um den Ofen herum muss eine angemessene Luftzirkulation gegeben sein, damit die Elektrokomponenten abkühlen. Bei eingeschränktem Luftstrom funktioniert der Ofen möglicherweise nicht richtig und die Lebensdauer der elektrischen Teile verkürzt sich.
- B. An der Ofenrückseite ist kein Abstand erforderlich.
- C. Seitlich am Ofen muss der Abstand mindestens 2,54 cm (1 ") betragen.
- D. Stellen Sie den Ofen so auf, dass sich die Unterseite in mindestens 91,5 cm Höhe (3 Fuß) über dem Boden befindet.

Einbauabstände des Geräts

Übereinanderstellen von Geräten

- Geräte können mithilfe eines Befestigungsbügels, der sich auf der Scharnierseite rückseitig am Gerät befindet, übereinander gestellt werden.
- Den Befestigungsbügel vom Gerät abnehmen und eine Eckschraube am Befestigungsriegel an der Rückseite des Geräts herausdrehen. Dann den Befestigungsbügel an der Rückseite beider Geräte mit Schrauben anbringen und die Geräte so miteinander verbinden.



⚠️ WARNUNG

Dieses Gerät muss geerdet sein, um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder Todesgefahr zu verhindern.

⚠️ WARNUNG

Um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder Todesgefahr zu vermeiden, darf der Netzstecker nicht geändert werden.

Erdungshinweise

Dieses Gerät MUSS geerdet sein. Im Fall eines elektrischen Kurzschlusses wird bei einem ordnungsgemäß geerdeten Gerät die Gefahr eines elektrischen Schlags verringert, da der Strom durch den Erdungsdraht abgeleitet wird. Das Netzkabel dieses Geräts enthält einen Erdungsleiter und -stecker. Der Stecker muss an eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Wenn die Erdungsvorschriften nicht vollständig verstanden werden oder wenn Zweifel bestehen, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist, einen qualifizierten Elektriker oder Kundendiensttechniker zu Rate ziehen.

Kein Verlängerungskabel verwenden.

Eine dreipolige Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installieren lassen, wenn das Netzkabel des Geräts zu kurz ist. Dieses Gerät sollte an einen separaten Stromkreis mit einer wie in den Produktdaten angegebenen Spannung angeschlossen werden (unter acpsolutions.com erhältlich). Ist der Mikrowellenofen an einen Stromkreis mit anderen Geräten angeschlossen, können längere Garzeiten erforderlich sein und Sicherungen durchbrennen.

Externe äquipotentiale

Erdungsklemme (nur Exportgeräte)

Das Gerät verfügt über eine sekundäre Erdungsklemme. Diese Erdungsklemme bietet zusätzlich zum Erdungskontakt am Stecker einen externen Erdungsanschluss. Sie befindet sich außen an der Rückseite des Geräts und ist mit dem nachfolgenden Symbol gekennzeichnet:



Anzeige und Funktionen (einige Modelle)



START-Taste

Mit der START-Taste wird ein Garvorgang mit manueller Zeiteingabe begonnen. Diese Taste wird ebenfalls zur Speicherung von Programmänderungen und von Änderungen bei den benutzerspezifischen Einstellungen verwendet.

STOP/RESET-Taste

Mit der STOP/RESET-Taste wird ein laufender Garvorgang beendet, die verbleibende Zeit gelöscht und auch ein Programmierzyklus bzw. ein Vorgang zur benutzerspezifischen Einstellung beendet. Wenn die STOP/RESET-Taste zum Abbruch von Programmänderungen und von Änderungen bei den benutzerspezifischen Einstellungen verwendet wird, so werden die eingegebenen Änderungen nicht gespeichert.



Ein-Tasten-Programmierung

(gezeigtes Beispiel: Taste 1)

Mit dieser Funktion kann jede einzelne Taste für einen bestimmten Garvorgang/Zweck programmiert werden. Die Taste kann einfach auf die gewünschte Zeit und Leistungsstufe programmiert werden. Die gewünschte Taste einmal drücken, um den programmierten Garvorgang zu starten.



Zwei-Tasten-Programmierung

(bestimmte Modelle)

Mit dieser Funktion können bis zu 100 programmierte Garvorgänge eingegeben werden. Jeder Eingabe wird eine zweistellige Zahl zugewiesen, z. B. 11 wie abgebildet. Bei der Zwei-Tasten-Programmierung müssen demnach zwei Tasten zum Starten eines Garvorgangs gedrückt werden.



Manuelle Zeiteingabe

Neben den programmierbaren Tasten kann bei diesem Mikrowellenofen die Garzeit auch mit der Taste TIME ENTRY (ZEITEINGABE) angegeben werden. Die Verwendung der manuellen Zeiteingabe hat keinen Einfluss auf die programmierten Tasten.

X 2

Taste X2

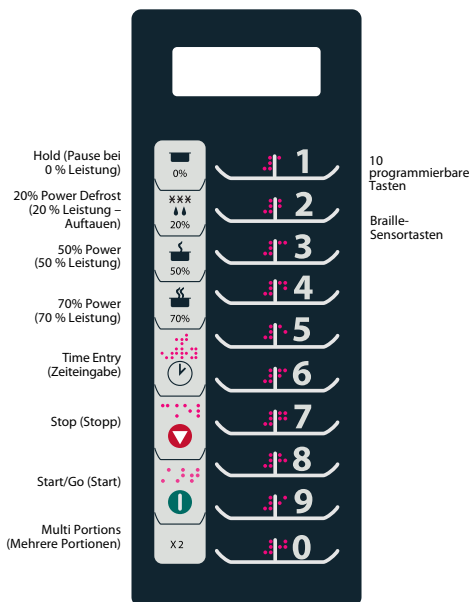
Die Taste X2 erhöht die voreingestellte Garzeit um einen Prozentualwert der ursprünglichen Garzeit (Leistungsfaktor). Dieser Prozentualwert kann vom Benutzer eingegeben und für einzelne Garvorgänge geändert werden. Diese Funktion ist beim Kochen von mehrfachen Portionen sehr nützlich. Die Taste X2 kann sowohl bei der Ein-Tasten- als auch Zwei-Tasten-Programmierung verwendet werden. Wie der Leistungsfaktor geändert wird, ist im Abschnitt *Programmierungsfunktionen* beschrieben.

Kochen in Stufen

P:-- Beim Kochen in Stufen werden in einem Garvorgang verschiedene Stufen der Mikrowellenleistung durchlaufen. Der Benutzer kann bis zu vier Änderungen der Leistungsstufe und die jeweilige Garzeit je Leistungsstufe programmieren. Jede Kombination von Leistungsstufe und Garzeit stellt eine Stufe dar. Es können bis zu vier Stufen programmiert werden.

Benutzerspezifische Einstellungen

OP:-- An diesem Mikrowellenofen können benutzerspezifische Einstellungen vorgenommen werden. Die Einstellungen für die Lautstärke des Tonsignals, für die maximale Garzeit und für die Anzahl der programmierbaren Tasten können geändert werden. Die Änderung dieser Einstellungen ist im Abschnitt *Benutzerspezifische Einstellungen* dieses Handbuchs beschrieben.



Der Schaltvorgang dieses Mikrowellengeräts kann auf der Speiseleitung Spannungsschwankungen verursachen. Unerwünschte Versorgungsspannungsbedingungen können den Betrieb dieses Geräts beeinträchtigen. Dieses Gerät ist für den Anschluss an ein Stromversorgungsnetz mit einer maximal zulässigen Systemimpedanz (Z_{max}) von **0.10 Ohm** am Anschlusspunkt der Stromversorgung des Benutzers vorgesehen. Der Benutzer muss sicherstellen, dass dieses Gerät nur an ein Stromversorgungsnetz angeschlossen wird, das diese Anforderung erfüllt. Hierfür muss der Benutzer ggf. das örtliche Stromversorgungsunternehmen bzgl. der Netzimpedanz am Anschlusspunkt konsultieren.

Anzeige und Funktionen (einige Modelle)

Garzeitanzeige

ES WIRD ANGEZEIGT	BESCHREIBUNG
READY	READY (BEREIT) wird eingeblendet, wenn das Gerät für die Programmierung bereit ist.
00:00	Zeigt die Garzeit an. Wurde stufenweises Garen programmiert, wird die Gesamtlaufzeit angezeigt.
HOLD 0% DEFR 20% MED 50% MED HI 70%	Diese Einstellungen zeigen die aktuelle Leistungsstufe der Mikrowelle an. Wenn keine Anzeige eingeblendet wird, wird die Mikrowelle bei voller Leistung (100 %) betrieben.
POWER	POWER (LEISTUNG) wird angezeigt, wenn das Gerät während eines Garvorgangs Mikrowellenenergie erzeugt.

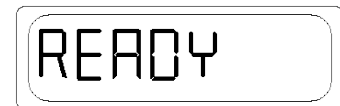


Anzeige

Es ist möglich, dass einige Elemente auf der Anzeige zwar sichtbar, jedoch je nach Modell nicht verfügbar sind.

Anzeige beim Programmieren

ES WIRD ANGEZEIGT	BESCHREIBUNG
P:0	Wird angezeigt, wenn sich das Gerät im Programmiermodus nur für den Ein-Tasten-Speicher befindet.
P:	Wird angezeigt, wenn sich das Gerät im Programmiermodus für den Zwei-Tasten-Speicher befindet.
OP: --	Wird angezeigt, wenn der Benutzereinstellungsmodus des Geräts aktiv ist. Benutzeroptionen können so eingestellt oder festgelegt werden.
CF:	Wird mit einem numerischen Leistungsfaktor angezeigt, wenn die Taste X2 gedrückt wird.
P:-- ¹	Wird kurz beim Programmieren einer bestimmten Kochstufe angezeigt. Die Stufenzahl (1 bis 4) zeigt die Kochstufe an, die gerade programmiert wird.



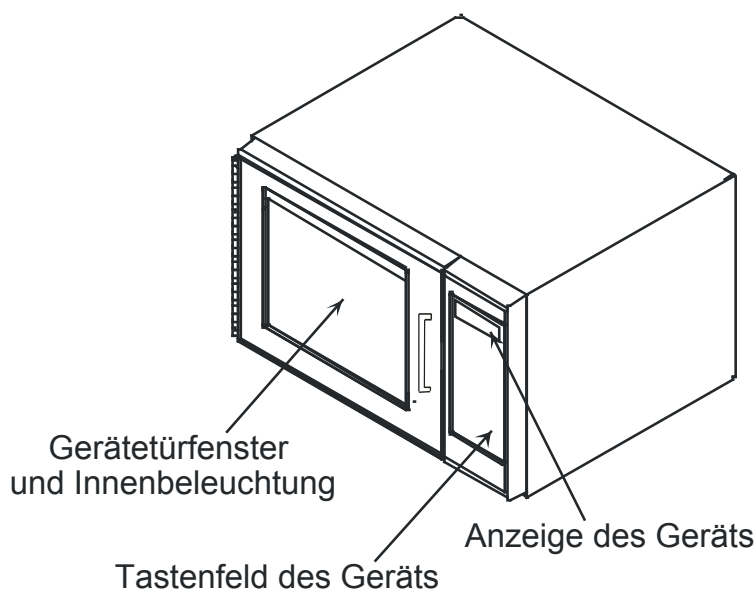
Ready (Bereit)

Ready (Bereit) leuchtet auf, wenn das Gerät für die Programmierung bereit ist.



Garzeitanzeige

33:33 gibt die Gesamtgarzeit an. Wenn mehr als eine Kochstufe programmiert wurde, wird die Gesamtgarzeit für alle Stufen angezeigt. COOK leuchtet auf, wenn das Gerät in Betrieb ist. DEFROST 20% (AUFTAUEN 20 %), MEDIUM 50% (MITTEL 50 %) oder MED-HI 70% (MITTELSTARK 70 %) leuchtet auf, um die Leistungsstufe der Mikrowelle anzuzeigen. Bei HOLD 0% (PAUSE BEI 0 % LEISTUNG) leuchtet COOK nicht auf. Wenn die Leistungsstufe des Geräts auf 0 % eingestellt ist, erfolgt während der programmierten Zeit keine Erwärmung. Wenn keine Leistungsstufe aufleuchtet, arbeitet das Gerät mit 100 % Leistung.



Benutzung des Tastenfelds (Modelle mit elektronischer Bedienung)

Unterbrechen des Betriebs

Der Betrieb kann durch Öffnen der Tür oder durch Drücken der STOP/RESET-Taste unterbrochen werden. Auf der Anzeige wird weiterhin die verbleibende Garzeit angezeigt. Zum Wiederaufnehmen des Betriebs die Tür schließen und START drücken.

X2 Taste X2

Zur Verlängerung der Garzeit um einen bestimmten Leistungsfaktor, wenn mehrere Portionen gekocht werden sollen. Der Leistungsfaktor ist ein Prozentualwert der ursprünglichen Garzeit (von 10 bis 100 %).

1. Die Gerätetür öffnen und die Speisen in das Gerät stellen. Die Tür schließen.
 - **READY** (BEREIT) leuchtet auf. Gebläse und Beleuchtung werden eingeschaltet.
2. Die Taste X2 drücken.
 - Die hinzugefügte Zeit ist ein Prozentualwert der ursprünglich vorprogrammierten Garzeit.
 - Der Prozentualwert kann geändert werden. Siehe den Abschnitt *Programmierfunktionen* in diesem Handbuch.
3. Die gewünschte vorprogrammierte Taste oder Tastensequenz drücken.
4. Das Gerät beginnt den Garvorgang. Die angezeigte Garzeit ist die Summe aus der ursprünglichen Garzeit und der hinzugefügten X2-Garzeit.

Manuelle Zeiteingabe

Kochen mit einer bestimmten eingegebenen Zeit und Leistungsstufe.

1. Die Gerätetür öffnen und die Speisen in das Gerät stellen. Die Tür schließen.
 - **READY** (BEREIT) leuchtet auf. Gebläse und Beleuchtung werden eingeschaltet.
2. Die Taste TIME ENTRY (ZEITEINGABE) drücken.
 - **READY** (BEREIT) und 0000 leuchten auf.
 - Falls die Taste nicht funktioniert, die Gerätetür öffnen, wieder schließen und den Vorgang wiederholen.
3. Die Garzeit mit Hilfe der Zifferntasten eingeben.
4. Zum Ändern der Leistungsstufe eine der Leistungstasten drücken.
 - Auf dem Display erscheint **POWER LEVEL** (LEISTUNGSSTUFE) und die entsprechende Einstellung.
 - 00 bedeutet 0 % Mikrowellenleistung, 20 bedeutet 20 %, 50 bedeutet 50 % und 70 bedeutet 70 %. Wenn bei der Anzeige von **POWER LEVEL** (LEISTUNGSSTUFE) keine Zahl aufleuchtet, arbeitet das Gerät auf maximaler Leistungsstufe.
5. Wenn Kochen in Stufen gewünscht ist, die Taste TIME ENTRY (ZEITEINGABE) drücken und die Schritte 3 bis 4 wiederholen.
 - Die Anzeige wechselt zu Einschaltdauer und Leistungsstufe für die nächste Stufe.
6. Einschaltdauer und Leistungsstufe entsprechend der Beschreibung in Schritt 3 und 4 oben eingeben.
 - Zum Hinzufügen einer weiteren Kochstufe die Taste TIME ENTRY (ZEITEINGABE) erneut drücken.
 - Bis zu vier verschiedene Stufen können so einprogrammiert werden.
7. Die START-Taste drücken.
 - Das Gerät schaltet sich ein und der Zeitablauf beginnt.
 - Die Felder **POWER** (LEISTUNG), **COOK LEVEL** (KOCHSTUFE) und die Garzeit werden angezeigt.
8. Am Ende des Garvorgangs ertönt ein Signal und das Gerät schaltet sich ab.



Programmierte Tasten

Zum Kochen von Speisen mit vorprogrammierten Garvorgängen.

1. Die Gerätetür öffnen und die Speisen in das Gerät stellen. Die Tür schließen.
 - **READY** (BEREIT) leuchtet auf. Gebläse und Beleuchtung werden eingeschaltet.
2. Die gewünschte Taste drücken.
 - Wurde Ein-Tasten-Programmierung verwendet, die entsprechende Taste einmal drücken.
 - Wurde Zwei-Tasten-Programmierung verwendet, die zwei Tasten drücken, um den gewünschten Garvorgang aufzurufen.
 - Das Ändern von Ein-Tasten- und Zwei-Tasten-Eingabeoptionen ist im Abschnitt *Benutzerspezifische Einstellungen* in diesem Handbuch beschrieben.
3. Das Gerät beginnt den Betrieb.
 - Die Felder **POWER** (LEISTUNG), Leistungsstufe und die Gesamtgarzeit werden angezeigt. Wenn keine Leistungsstufe aufleuchtet, arbeitet das Gerät mit maximaler Leistung.
 - Um die Garzeit zu verlängern, die vorprogrammierte Taste erneut drücken, und der Garvorgang beginnt von vorn.
4. Am Ende des Garvorgangs ertönt ein Signal und das Gerät schaltet sich ab.



Werkseinstellungen

Taste	Zeit	Taste	Zeit
1	10 s	6	1:30 min
2	20 s	7	2 min
3	30 s	8	3 min
4	45 s	9	4 min
5	1 min	0	5 min

Programmierungstasten

Das Gerät wurde vom Hersteller auf Ein-Tasten-Programmierung voreingestellt. Um die werkseitige Einstellung des Geräts so zu ändern, dass eine Zwei-Tasten-Programmierung möglich ist, siehe den Abschnitt *Benutzerspezifische Einstellungen*. Der Wert der Garzeit oder die Leistungsstufe einer vorprogrammierten Taste lassen sich wie folgt ändern:

1. Die Gerätetür öffnen.
 - **READY** (BEREIT) leuchtet auf.
 - Wenn vor Abschluss der Programmierung die Tür geschlossen oder die Taste STOP gedrückt wird, werden die Änderungen verworfen und der Programmiermodus wird verlassen.
2. Die Zifferntaste 1 ca. 5 Sekunden lang drücken.
 - Dadurch wird der Programmiermodus aufgerufen.
 - Das Gerät gibt einen Signalton aus und PROGRAMM (PROGRAMM) wird angezeigt. Das Gerät befindet sich im Programmiermodus.
3. Die umzuprogrammierende Taste drücken.
 - Bei Zwei-Tasten-Programmierung entsprechend zwei Tasten drücken.
 - Die Leistungsstufe und die Garzeit leuchten.
 - Wenn keine Leistungsstufe aufleuchtet, ist das Gerät auf maximale Leistung eingestellt.
4. Die Garzeit über die Zifferntasten eingeben.
5. Zum Ändern der Leistungsstufe eine der Leistungstasten drücken.
6. Die Taste START drücken, um neue Programmierungsänderungen der Taste zuzuordnen.
 - PROGRAMM leuchtet auf.
 - Wenn die START-Taste nicht gedrückt wird, werden die Änderungen nicht gespeichert.
7. Die STOP/RESET-Taste drücken oder die Gerätetür schließen, um den Programmiermodus zu verlassen.



? Auf der Anzeige wird PROGRAMM eingeblendet

Wenn das Gerät auf Ein-Tasten- oder Zwei-Tasten-Programmierung eingestellt wurde, erscheint bei der Programmierung der Tasten für Garvorgänge mit ein- oder zweistelligen Zahlen PROGRAMM auf der Anzeige. Um die Standardeinstellung des Geräts auf die Ein-Tasten- bzw. Zwei-Tasten-Programmierung zu ändern, siehe den Abschnitt *Benutzerspezifische Einstellungen*.

Fehler rückgängig machen

Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, wird durch Drücken der STOP/RESET-Taste die Anzeige gelöscht. Wenn das Gerät in Betrieb ist, die Taste STOP/RESET einmal drücken, um es abzuschalten, und dann die Taste erneut drücken, um die Anzeige zu löschen. Wenn die Gerätetür geöffnet und die Garzeit auf der Anzeige angezeigt wird, die Tür schließen und die Taste STOP/RESET zum Löschen der Anzeige drücken.

X 2

Programmierung von X2

Mit dieser Funktion kann einem Garvorgang ein voreingestellter Prozentualwert der ursprünglichen Einschaltdauer, Leistungsfaktor genannt, hinzugefügt werden.

Der Leistungsfaktor kann wie folgt geändert werden:

1. Die Gerätetür öffnen.
2. Die Zifferntaste 1 ca. 5 Sekunden lang drücken.
3. Die umzuprogrammierende Taste drücken.
4. Die Taste X2 drücken.
5. Eine Zifferntaste drücken, um den Leistungsfaktor zu ändern.
 - Der Leistungsfaktor kann zwischen 10 % und 100 % eingestellt werden.
 - Die Standardeinstellung ist 80 %.
 - Bei Auswahl der Zifferntaste 5 wird der Leistungsfaktor z. B. auf 50 % eingestellt.
 - Bei Auswahl der Zifferntaste 3 wird der Leistungsfaktor z. B. auf 30 % eingestellt.
6. Die Taste START drücken, um die Änderungen zu speichern.

Programmierung von mehreren Kochstufen

Das Kochen in Stufen erlaubt eine Abfolge von mehreren verschiedenen Garvorgängen ohne Unterbrechung. Auf eine Taste können bis zu vier verschiedene Garvorgänge programmiert werden. Kochen in Stufen:

1. Die oben aufgeführten Schritte 1 bis 5 befolgen.
6. Die Taste TIME ENTRY (ZEITEINGABE) drücken.
 - Auf der Anzeige erscheint kurz die Nummer der programmierten Taste und in der oberen rechten Ecke die Nummer der Kochstufe.
 - Die Anzeige wechselt zu Einschaltdauer und Leistungsstufe für die nächste Stufe.
7. Einschaltdauer und Leistungsstufe entsprechend der Beschreibung in Schritt 4 und 5 oben eingeben.
 - Zum Eingeben einer anderen Kochstufe für diese Taste die Taste TIME ENTRY (ZEITEINGABE) erneut drücken.
 - Bis zu vier verschiedene Stufen können so einprogrammiert werden.
8. Die Taste START drücken, um neue Programmierungsänderungen der Taste zuzuordnen.
9. Die STOP/RESET-Taste drücken oder die Gerätetür schließen, um den Programmiermodus zu verlassen.



Benutzerspezifische Einstellungen (Modelle mit elektronischer Bedienung)

Soll eine ursprüngliche Einstellung wiederhergestellt werden?

Die werkseitigen Einstellungen sind fett gedruckt. Wenn die werkseitigen Einstellungen des Geräts wiederhergestellt werden sollen, brauchen lediglich die fett gedruckten Einstellungen ausgewählt zu werden.



Wurden die vorgenommenen Änderungen nicht gespeichert?

Um Änderungen zu speichern, ist es notwendig, dass nach der neuen Einstellung die START-Taste gedrückt wird. Die Änderungen werden durch Schließen der Tür oder durch Drücken der STOP/RESET-Taste nicht gespeichert.

Änderung der benutzerspezifischen Einstellungen

Optionen wie ein- oder zweistellige Tastenprogrammierung, Signalton-Lautstärke und maximale Einschaltdauer können individuell eingestellt werden. Die Einstellungen können wie folgt geändert werden:

- Die Gerätetür öffnen.
 - Wenn vor Abschluss der Programmierung die Tür geschlossen oder die Taste STOP/RESET gedrückt wird, werden die Änderungen verworfen und der Programmiermodus wird verlassen.
- Die Zifferntaste 2 ca. 5 Sekunden lang drücken.
 - Dadurch wird der Einstellungsmodus aufgerufen.
 - Ein akustisches Signal ertönt und auf dem Display erscheint „OP: --“. Das Gerät befindet sich im Programmiermodus.
- Die der zu ändernden Einstellung zugeordnete Zifferntaste drücken.
 - Die einzelnen Einstellungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- Die Zifferntaste erneut drücken, um die Einstellung zu ändern.
 - Die Einstellung wird mit jedem Tastendruck geändert.
 - Den angezeigten Nummerncode entsprechend der gewünschten Einstellung wählen.
- Die Taste START drücken, um die Änderungen zu speichern.
 - OP: -- wird angezeigt.
 - Zum Ändern weiterer Einstellungen die Schritte 3 und 4 wiederholen.
 - Die geänderten Einstellungen erscheinen, nachdem die Tür geschlossen oder die Taste STOP/RESET gedrückt wurde.

Zifferntasten	Anzeige		Optionen (werkseitige Einstellungen sind fett gedruckt)
	der Serien RFS/MFS	der Serien RCS/MCS	
1 Ton am Zyklusende	OP:10 OP:11 OP:12	OP:10 OP:11 OP:12	3-Sekunden-Ton Dauerton bis zum Öffnen der Tür 5-Ton-Zyklen bis zum Öffnen der Tür
2 Lautsprecherlautstärke	OP:20 OP:21 OP:22 OP:23	OP:20 OP:21 OP:22 OP:23	Signalton deaktivieren Niedrige Lautstärke einstellen Mittlere Lautstärke einstellen Hohe Lautstärke einstellen
3 Tastenton	OP:30 OP:31	OP:30 OP:31	Tastendruck-Signalton deaktivieren Tastendruck-Signalton aktivieren
4 Aktive Anzeige	OP:40 OP:41 OP:42 OP:43	OP:40 OP:41 OP:42 OP:43	Tastenfeld 15 Sekunden nach Öffnen der Gerätetür deaktivieren Tastenfeld 30 Sekunden nach Öffnen der Gerätetür deaktivieren Tastenfeld 1 Minute nach Öffnen der Gerätetür deaktivieren Tastenfeld 2 Minuten nach Öffnen der Gerätetür deaktivieren
5 Spontankochen	OP:50 OP:51	OP:50 OP:51	Verhindert Aktivierung verschiedener vorprogrammierter Tasten während des Garvorgangs. Ermöglicht Aktivierung verschiedener vorprogrammierter Tasten während des Garvorgangs.
6* In den Bereitschaftsmodus (Ready) zurücksetzen	OP:60 OP:61	OP:60 OP:61	Öffnen der Tür setzt Gerät nicht in den Bereitschaftszustand (Ready) zurück.* Öffnen der Tür setzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus (Ready) zurück.*
7* Maximale Einschaltdauer	OP:70 OP:71	OP:70 OP:71	Aufwärmzeit von 60 Minuten ermöglichen.* Aufwärmzeit auf maximal 10 Minuten begrenzen.*
8 Manueller Betrieb	OP:80 OP:81	OP:80 OP:81	Ausschließliche Verwendung der vorprogrammierten Tasten Verwendung manueller Zeiteingabetasten und vorprogrammierter Tasten
9 Zweistellige Ziffern	OP:90 OP:91	OP:90 OP:91	10 vorprogrammierte Tasten (0-9) 100 vorprogrammierte Tasten (00-99)
0 Filterreinigungs-Meldung	OP:00 OP:01 OP:02 OP:03	OP:00 OP:01 OP:02 OP:03	Meldung nicht anzeigen Meldung alle 7 Tage für 24 Stunden anzeigen Meldung alle 30 Tage für 24 Stunden anzeigen Meldung alle 90 Tage für 24 Stunden anzeigen

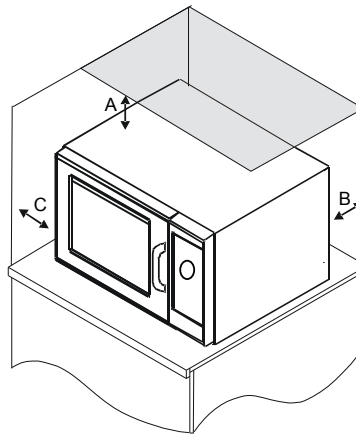
*bestimmte Modelle

Betrieb mit der Digital-Drehknopf-Bedienung

Stil 1

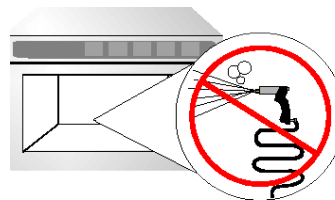
Drehknöpfe sind nur an einigen Modellen vorhanden.

Der Schaltvorgang dieses Mikrowellengeräts kann auf der Speiseleitung Spannungsschwankungen verursachen. Unerwünschte Versorgungsspannungsbedingungen können den Betrieb dieses Geräts beeinträchtigen. Dieses Gerät ist für den Anschluss an ein Stromversorgungsnetz mit einer maximal zulässigen Systemimpedanz ($Z_{\max}$) von **0,2 Ohm** am Anschlusspunkt der Stromversorgung des Benutzers vorgesehen. Der Benutzer muss sicherstellen, dass dieses Gerät nur an ein Stromversorgungsnetz angeschlossen wird, das diese Anforderung erfüllt. Hierfür muss der Benutzer ggf. das örtliche Stromversorgungsunternehmen bzgl. der Netzimpedanz am Anschlusspunkt konsultieren.

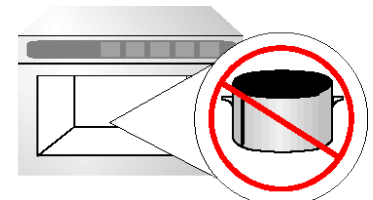


Einbauabstände zur Wand

- A. An der Oberseite des Ofens muss der Abstand mindestens 5,1 cm (2 ") betragen. Um den Ofen herum muss eine angemessene Luftzirkulation gegeben sein, damit die Elektrokomponenten abkühlen. Bei eingeschränktem Luftstrom funktioniert der Ofen möglicherweise nicht richtig und die Lebensdauer der elektrischen Teile verkürzt sich.
- B. An der Ofenrückseite ist kein Abstand erforderlich.
- C. Seitlich am Ofen muss der Abstand mindestens 2,54 cm (1 ") betragen.
- D. Stellen Sie den Ofen so auf, dass sich die Unterseite in mindestens 91,5 cm Höhe (3 Fuß) über dem Boden befindet.



KEINEN Hochdruckreiniger verwenden



Keine Metallbehälter verwenden



Verwendung des Geräts (Digital-Drehknopf)

Aufwärmen

1. Die Gerätetür öffnen, das Essen in das Gerät stellen und die Gerätetür schließen.
2. Den Zeitschalter im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einschaltdauer drehen.
 - Die Garzeit kann auf maximal 6 Minuten eingestellt werden.
 - Das Gerät schaltet sich ein und der Zeitablauf beginnt.
3. Nach Ablauf der Garzeit wird die Mikrowellenenergie abgeschaltet und ein Signal ertönt.

Unterbrechen des Betriebs

Zum Unterbrechen des Betriebs die Gerätetür öffnen oder den Zeitschalter gegen den Uhrzeigersinn auf „0“ drehen. Zum Wiederaufnehmen des Betriebs die Tür schließen. Falls die Zeit auf „0“ gesetzt wurde, muss sie neu eingestellt werden.

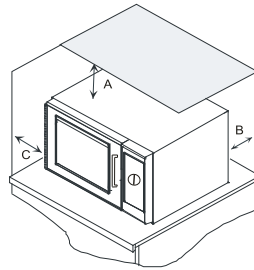
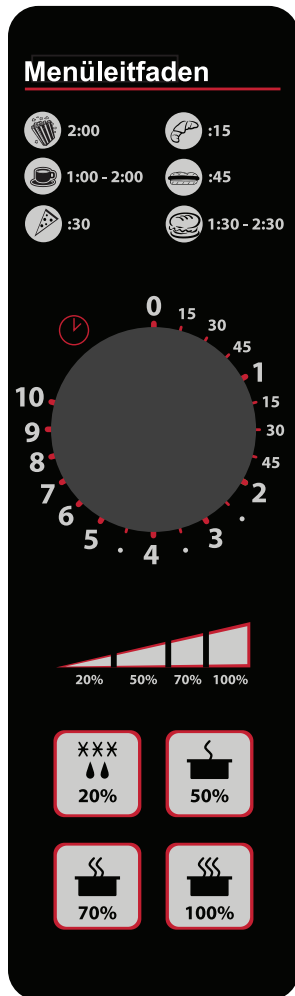
Ändern der Einschaltdauer und Korrigieren von Fehleingaben

Die Einschaltdauer kann jederzeit während des Gerätebetriebs geändert werden. Hierfür den Schalter auf die neue Einstellung drehen. Zum Einstellen der Einschaltdauer auf Null den Schalter gegen den Uhrzeigersinn auf „0“ drehen.

Betrieb mit der Digital-Drehknopf-Bedienung

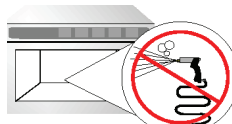
—Stil 2—

Drehknöpfe sind nur an einigen Modellen vorhanden.

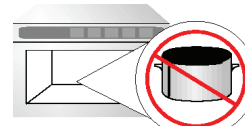


Einbauabstände zur Wand

- A. An der Oberseite des Ofens muss der Abstand mindestens 5,1 cm (2 ") betragen. Um den Ofen herum muss eine angemessene Luftzirkulation gegeben sein, damit die Elektrokomponenten abkühlen. Bei eingeschränktem Luftstrom funktioniert der Ofen möglicherweise nicht richtig und die Lebensdauer der elektrischen Teile verkürzt sich.
- B. An der Ofenrückseite ist kein Abstand erforderlich.
- C. Seitlich am Ofen muss der Abstand mindestens 2,54 cm (1 ") betragen.
- D. Stellen Sie den Ofen so auf, dass sich die Unterseite in mindestens 91,5 cm Höhe (3 Fuß) über dem Boden befindet.



KEIN Abspritzen mit Hochdruck



Keine Metalltöpfe

Wie benutze ich?

(Elektronische/mechanische Wählscheibe)

Erhitzen

1. Die Ofentür öffnen, die Speisen in den Ofen stellen und die Ofentür schließen.
2. Die gewünschte Leistungsstufe oder die Vorgabestufe 100 % wählen.
3. Den Zeiteingabeknopf nach rechts auf die gewünschte Zeit drehen.
 - Die Kochzeit kann auf bis zu 10 min eingestellt werden.
 - Der Ofen läuft und das Zeitdisplay zählt rückwärts.
4. Nach Ablauf der Kochzeit wird die Mikrowellenenergie abgestellt und das Ofensignal ertönt.

Unterbrechung des Betriebs

Die Ofentür öffnen, um den Betrieb zu unterbrechen, oder den Zeiteingabe Knopf nach links auf "0" stellen.

Zur Wiederaufnahme des Betriebs des Mikrowellenofens die Tür schließen, die Leistungsstufentaste auswählen und den Knopf drehen.

Ändern der Zeit und Abbruch bei Fehlern

Die Kochzeit und die Leistungsstufe können jederzeit geändert werden, während der Ofen läuft. Die Zeitstufentaste drücken oder den Knopf auf die gewünschte neue Einstellung drehen. Zum Stellen der Kochzeit auf Null den Knopf nach links auf null drehen oder die Tür öffnen und wieder schließen.

Zeituhränderungsoption

Die Zeituhr kann jederzeit auf Null zurückgestellt werden, um den gegenwärtigen Kochvorgang anzuhalten (Stoppen der Zeit und Leistungsstufe), wenn die Tür geöffnet wird. Zum Ändern dieser Option bitte den nachstehenden Schritt befolgen.

- Bei geöffneter Tür die 100%-Taste  5 Sekunden lang drücken, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Schließen der Tür ändert die Zeithreinstellung auf Anhalten des gegenwärtigen Kochvorganges (Stoppen der Zeit und Leistungsstufe), wenn die Tür geöffnet wird.

Das Anhalten des gegenwärtigen Kochvorganges (Stoppen der Zeit und Leistungsstufe) kann jederzeit auf Zurückstellen auf Null sowie 100 %-ige Leistungsstufe eingestellt werden, wenn die Tür geöffnet wird. Zum Ändern dieser Option bitte den nachstehenden Schritt befolgen.

- Bei geöffneter Tür die 20%-Taste  5 s lang drücken, ist ein akustisches Signal ertönt. Das Schließen der Tür ändert die Zeithreinstellung auf Zurückstellen auf Null sowie 100 %-ige Leistungsstufe, wenn die Tür geöffnet wird.

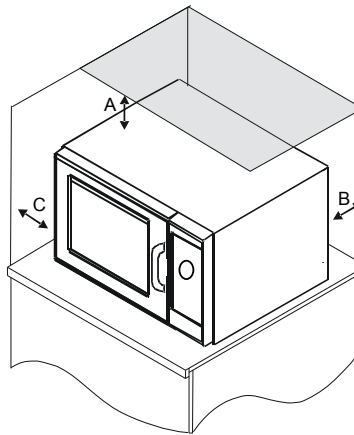
Das Schalten dieses Mikrowellenofens kann zu Spannungsschwankungen der Netzversorgung führen. Das Betreiben dieses Ofens bei ungünstigen Spannungszuständen kann negative Auswirkungen haben. Dieses Gerät ist für den Anschluss an ein Netzsystem mit einer maximal zulässigen Netimpedanz Z_{max} von 0,2 Ohm an der mit Stelle zur Netzversorgung des Benutzers gedacht. Der Benutzer muss gewährleisten, dass dieses Gerät nur an eine Netzversorgung angeschlossen wird, die die obige Anforderung erfüllt. Bei Bedarf kann der Benutzer sein Stromversorgungsunternehmen um Informationen zur Netzimpedanz an der Schnittstelle bitten.

Betrieb mit der Drehknopf-Bedienung

Stil 3

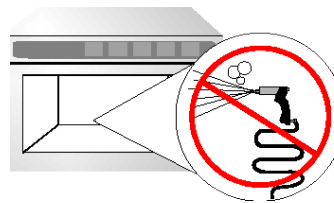
Drehknöpfe sind nur an einigen Modellen vorhanden.

Der Schaltvorgang dieses Mikrowellengeräts kann auf der Speiseleitung Spannungsschwankungen verursachen. Unerwünschte Versorgungsspannungsbedingungen können den Betrieb dieses Geräts beeinträchtigen. Dieses Gerät ist für den Anschluss an ein Stromversorgungsnetz mit einer maximal zulässigen Systemimpedanz ($Z_{\max}$) von **0,2 Ohm** am Anschlusspunkt der Stromversorgung des Benutzers vorgesehen. Der Benutzer muss sicherstellen, dass dieses Gerät nur an ein Stromversorgungsnetz angeschlossen wird, das diese Anforderung erfüllt. Hierfür muss der Benutzer ggf. das örtliche Stromversorgungsunternehmen bzgl. der Netzimpedanz am Anschlusspunkt konsultieren.

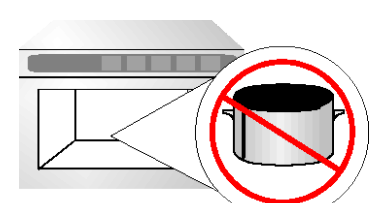


Einbauabstände zur Wand

- A. An der Oberseite des Ofens muss der Abstand mindestens 5,1 cm (2 ") betragen. Um den Ofen herum muss eine angemessene Luftzirkulation gegeben sein, damit die Elektrokomponenten abkühlen. Bei eingeschränktem Luftstrom funktioniert der Ofen möglicherweise nicht richtig und die Lebensdauer der elektrischen Teile verkürzt sich.
- B. An der Ofenrückseite ist kein Abstand erforderlich.
- C. Seitlich am Ofen muss der Abstand mindestens 2,54 cm (1 ") betragen.
- D. Stellen Sie den Ofen so auf, dass sich die Unterseite in mindestens 91,5 cm Höhe (3 Fuß) über dem Boden befindet.



KEINEN Hochdruckreiniger verwenden



Keine Metallbehälter verwenden

Verwendung des Geräts (Drehknopf)

Aufwärmen

1. Die Gerätetür öffnen, das Essen in das Gerät stellen und die Gerätetür schließen.
2. Den Leistungsstufenknopf auf die gewünschte Leistungsstufe drehen.
 - Die Einstellungen für die Leistungsstufen lauten: Hold (15%), Defrost (30%), Medium (50%), Med. High (70%) oder High (100%).
3. Den Zeitschalter im Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Garzeit angezeigt wird.
 - Die Garzeit kann auf maximal 10 Minuten eingestellt werden.
 - Wenn der Timer für eine Zeiteinstellung von weniger als 2 Minuten eingestellt wird, den Knopf über 2 Minuten hinwegdrehen und ihn dann auf die gewünschte Dauer einstellen.
4. Das Gerät schaltet sich ein und der Zeitablauf beginnt.
5. Nach Ablauf des Countdowns wird die Mikrowellenenergie abgeschaltet und ein Signal ertönt.

Unterbrechen des Betriebs

Zum Unterbrechen des Betriebs die Gerätetür öffnen oder den Zeitschalter gegen den Uhrzeigersinn auf „0“ drehen. Zum Wiederaufnehmen des Betriebs die Tür schließen. Falls die Zeit auf „0“ gesetzt wurde, muss sie neu eingestellt werden.

Ändern der Zeit/Leistungsstufe und Korrigieren von Fehleingaben

Garzeit und Leistungsstufe können jederzeit während des Gerätebetriebs geändert werden. Hierfür den/die Schalter auf die neue Einstellung drehen. Zum Einstellen der Garzeit auf Null den Zeiteingabe-Schalter gegen den Uhrzeigersinn auf „0“ drehen.



Pflege und Reinigung

TEIL	PFLEGE- UND REINIGUNGSEMPFEHLUNGEN
Innenraum, Außenflächen und Tür	Zum Reinigen des Geräts einen Schwamm oder ein weiches Tuch in eine Lösung aus mildem Reinigungsmittel und warmem Wasser tauchen. Den Schwamm oder das Tuch gut auswringen. Vor dem Reinigen ggf. eine Tasse Wasser im Gerät kochen lassen, um den Schmutz zu lösen. Wichtig: • Keine scheuernden Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel mit Ammoniak bzw. Zitronensäure verwenden. Andernfalls kann die Lackierung beschädigt werden. • Kein Wasser auf den Boden des Geräts gießen. • Keine Druckreinigungsgeräte verwenden.
Abzugsöffnungen	Den Boden und die Rückseite des Geräts monatlich auf Kochablagerungen entlang der Lüftungsschlitze (Lufteinlass und Luftaustritt) prüfen. Die Abzugsöffnungen mit einem feuchten Tuch abwischen, um den ordnungsgemäßen Luftstrom zu gewährleisten, und anschließend gründlich trocknen.
Lufteinlassfilter	Der Filter befindet sich unterhalb der Gerätetür und kann nicht herausgenommen werden. Den Lufteinlassfilter regelmäßig reinigen, um einen ordnungsgemäßen Luftstrom zu gewährleisten. Die Abzugsöffnungen mit einem feuchten Tuch abwischen, um den ordnungsgemäßen Luftstrom zu gewährleisten. Wichtig: Um das Risiko des Überhitzens und eines Geräteschadens zu vermeiden, den Luftfilter regelmäßig reinigen.
Bedienfeld	Die Gerätetür öffnen, um den Zeitschalter zu deaktivieren. Einen Schwamm oder ein weiches Tuch in eine Lösung aus mildem Reinigungsmittel und warmem Wasser tauchen und das Bedienfeld abwischen.

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Problem	Mögliche Ursache
Gerät funktioniert nicht.	Bestätigen, dass das Gerät an einen separaten Stromkreis angeschlossen ist. Bestätigen, dass das Gerät an einen geerdeten und gepolten Stromkreis angeschlossen ist. (Einen Elektriker zu Rate ziehen.) Sicherung bzw. Leitungsschutzschalter überprüfen.
Gerät schaltet sich ein und aus.	Luftfilter und Lüftungsbereich auf Blockierungen überprüfen.
Gerät akzeptiert keine Eingaben auf dem Tastenfeld.	Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist. Die Gerätetür öffnen und wieder schließen. Die Taste erneut drücken.
Gerät funktioniert nicht oder zeigt F mit einer Zahl an.	Die elektronische Bedienung verfügt über ein Selbstdiagnosesystem, das den Benutzer auf eine Störung oder ein Problem aufmerksam macht. Bei Anzeige eines dieser Fehlercodes wie folgt vorgehen: 1. Den angezeigten Code notieren. 2. Den Stecker des Geräts aus der Steckdose ziehen, eine Minute lang warten und den Stecker wieder einstecken. • Der Fehlercode wird durch Trennen der Stromversorgung ggf. gelöscht. Wenn das Gerät weiterhin nicht funktioniert, ACP ComServ gebührenfrei unter 1-866-426-2621 (in den USA und Kanada) anrufen.
Gerät läuft, das Kochgut wird jedoch nicht warm.	Eine Tasse Wasser in das Gerät stellen. Das Gerät eine Minute lang mit voller Leistung (100 %) betreiben. Wenn sich das Wasser nicht erwärmt, funktioniert das Gerät nicht richtig. Mit einem befugten ACP Kundendienstunternehmen in Verbindung treten oder ACPComServ gebührenfrei unter 1-866-426-2621 (in den USA und Kanada) anrufen.



WARNUNG

Zur Vermeidung eines elektrischen Schlags, der schwere Verletzungen oder den Tod verursachen kann, das Außengehäuse niemals entfernen. Das Gehäuse darf nur von einem befugten ACP-Kundendienstunternehmen entfernt werden.

Koch Anleitung

Dämpfende Tipps

1. Kochgefäße

a) Wärme immer oder Lebensmittel in abgedeckten Behältern kochen zu erreichen:

- Beibehaltung der Dampf für eine effiziente Kochen und halten Lebensmittel feucht
- Auch Kochergebnisse und Temperaturen
- Ein sauberer Ofeninnenraum und Vermeidung von Lebensmittelspritzer

b) Keramik, Papier, Porzellan, Styropor, Glas und Kunststoff sind geeignete Materialien zur Verwendung in der Mikrowelle.

Hochtemperaturbeständige amber Pfanne wird empfohlen für alle Artikel, vor allem diejenigen mit hohem Fett- oder Zuckergehalt, da diese Zutaten sehr schnell heiß.

2. Lebensmittel Temperatur

a) zu erreichen, eine obligatorische Trinktemperatur erfordern Tiefkühlkost eine längere Kochzeit als Kühlgut.

b) Kühlgut:

- Gegenstände bei 40 ° F (4 ° C) im Kühlschrank aufbewahrt sollte, während sie erwärmt abgedeckt werden; außer Brot, Gebäck oder irgendwelche Produkte mit einem panierten Beschichtung, die aufgedeckt werden beheizt sollte Erweichung zu vermeiden.

c) Raumtemperatur Artikel:

- Lebensmittel bei Raumtemperatur gehalten, wie Konserven oder Gemüse, wird weniger Zeit als Kühlgut in Wärme erfordern.

d) konventionell hergestellte Lebensmittel sollten leicht sein halbgar zu verhindern, wenn durch Mikrowellen-Dampf rethermed Verkochen.

e) Nach einem Dampfkreislauf abgeschlossen ist, weiterhin interne Nahrungsmitteltemperaturen auf das Vorhandensein von Dampf leicht steigen fällig.

3. Struktur der Lebensmittel

a) Lebensmittel, die reich an Fett, Zucker, Salz und Feuchtigkeit anziehen und Mikrowellenenergie schnell aufnehmen, für eine kürzere Garzeit ermöglicht.

b) Gegenstände mit hohem Protein oder Faser erfordern eine längere Zeit zu kochen, aufgrund einer geringeren Absorption von Mikrowellenenergie.

4. Menge

a) Da die Masse der Nahrung erhöht, so wird die notwendige Kochzeit.